

Kahlaer Nachrichten



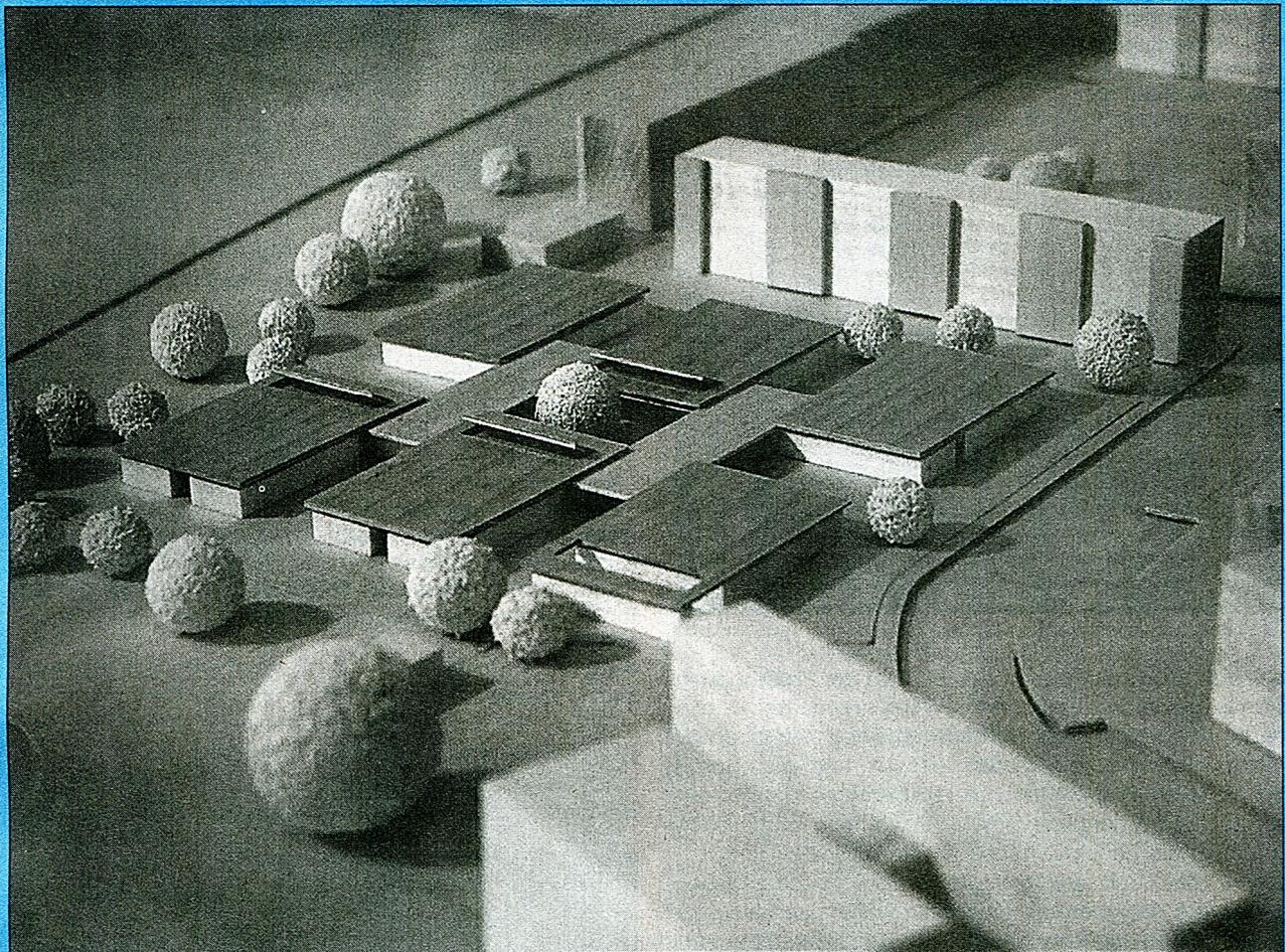
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 13

Donnerstag, den 7. März 2002

Nummer 05

Zielstellung: Ein Altenpflegeheim für Kahla

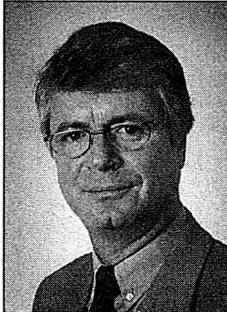


Modellfoto: Lammert

**Auf dem stadtteiligen Grundstück nördlich der Heimbürgeschule
könnte ein Altenpflegeheim entstehen.**

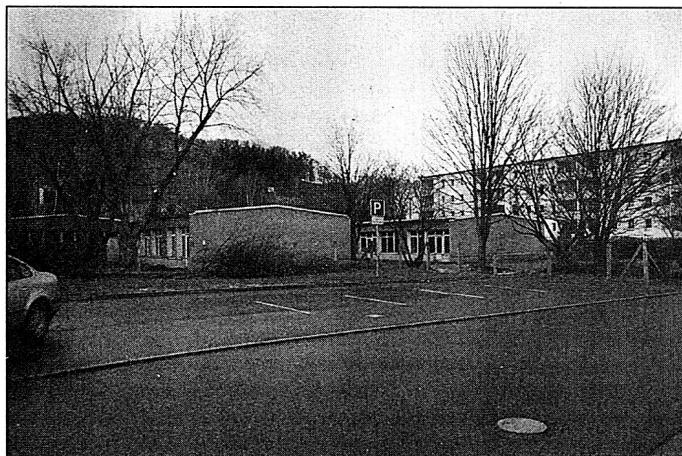
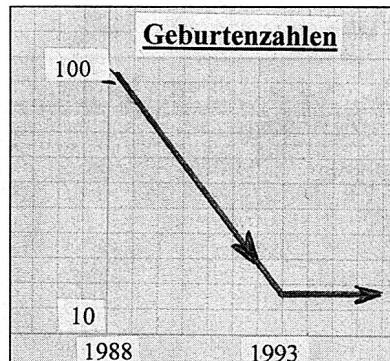
Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



das Durchschnittsalter der Einwohner unserer Stadt steigt. Dabei ist es erfreulich festzustellen, dass durch verschiedenste Einflüsse die Lebenserwartung der Bevölkerung erhöht wird. Zum andern ist aber auch die Erhöhung des Durchschnittsalters der Tatsache geschuldet, dass die Anzahl der Geburten seit der Wende stark zurückgegangen ist.

Dies ist keine spezielle Kahlaer Tendenz, sondern ist Erscheinungsbild in allen neuen Bundesländern. Der ansteigenden Zahl von Senioren in den nächsten Jahren muss mittel- und langfristig Rechnung getragen werden. Aus diesem Anstieg ist abzuleiten, dass es künftig einen viel größeren Bedarf an Plätzen in Altenpflegeheimen geben wird. Schon jetzt beträgt die Wartezeit auf einen Pflegeplatz z. B. in Hummelshain, viele Monate.



Voraussichtlich im Herbst dieses Jahres wird der Kindergarten „Anne Frank“ gemeinsam mit dem AWO-Kindergarten in das Gebäude in der Hermann-Koch-Straße einziehen, welches zu diesem Zeitpunkt vollständig saniert sein wird und ausreichenden Platz für beide Kindergärten bietet. Damit würde das ohnehin nur zur Hälfte genutzte Objekt Am Langen Bürgel leer, nach dem auch ein neues Zuhause für die Bibliothek und den Seniorenclub der Volkssolidarität gefunden wurde. Dieses Grundstück wäre geeignet, um an dieser Stelle einen Neubau für ein Alten- und Pflegeheim zu errichten. Seit September vergangenen Jahres gibt es deshalb Kontakte mit einer gemeinnützigen GmbH, die die Absicht erklärt hat, an dieser Stelle ein Altenpflegeheim zu errichten und zu betreiben.

In der Bauausschusssitzung am 19. Februar 2002 stellte ein Architekt aus Weimar ein entsprechendes Gebäudeensemble vor (siehe Titelbild). Anhand eines Modells wurden den anwesenden Mitgliedern der Stadtratsfraktionen Vorstellungen über Inhalte und Details erläutert, die sich vielleicht realisieren lassen. Die vorgesehene Bettenzahl liegt bei 60. Dabei sind Einzel-, aber auch Doppelzimmer vorgesehen. Die Baukörper sollen nach Vorstellung des Architekten Flachbauten sein, die mit Grünanlagen und Terrassen umgeben sind. Ein Rundgang in

der Mitte des Komplexes soll die Möglichkeit des Spazierengehens bei jedem „Wind und Wetter“ bieten. Durch die eingeschossige Bauweise entfällt jegliches Treppensteigen und auch das Benutzen von Fahrstühlen.

Besonders wichtig und auch mit ausschlaggebend für die Befürwortung der Bauausschussmitglieder war die Tatsache, dass der Betreiber in dem Komplex auch einen Clubraum für die Senioren bieten würde, damit z. B. unter der Trägerschaft der Volkssolidarität weiterhin Clubleben durchgeführt und selbstverständlich auch das Mittagessen dort eingenommen werden könnte.

So wie ich bisher dem allgemeinen Meinungsbild entnehmen konnte, würde ein derartiges Vorhaben von einer breiten Bevölkerungsschicht unterstützt. Nun gilt es eine ganze Reihe von Voraussetzungen zu schaffen, damit dieses Ziel erreichbar wird. Die Stadtverwaltung hat dem Architekten empfohlen, zunächst eine Bauvoranfrage beim zuständigen Bauordnungsamt in Eisenberg zu stellen, um baurechtliche Sicherheit zu erlangen. Danach müssten die Grundstücksangelegenheiten Gegenstand von Verhandlungen sein.

Die ersten Schritte in Richtung Neubau eines Altenpflegeheimes in Kahla sind also getan.

Obwohl sicherlich noch eine ganze Reihe von Hürden zu überwinden sind, kann man mit etwas Optimismus dennoch davon ausgehen, dass künftig unsere Senioren, die aufgrund ihres Alters, oder wegen einer Krankheit in ein Seniorenzentrum ziehen möchten, dies in unserem Kahla tun können und dabei auf ihre gewohnte Umgebung und den Blick auf den Dohlenstein und die Leuchtenburg nicht verzichten müssen. Über den Fortgang der Verhandlungen werde ich Sie weiter informieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Berücksichtigung der Bevölkerungsstruktur einer Kommune gehört als einer von vielen Planungsschwerpunkten zur Fortschreibung eines Stadtentwicklungskonzeptes. Die Stadt Kahla hat eine Stadtentwicklungskonzeption im Jahre 1995 erstellen lassen. Um bei der Fortschreibung dieser Konzeption die Ideen und Hinweise der Bürgerschaft Kahlas in starkem Maße mit einfließen zu lassen, lade ich hiermit zu einem

Bürgerforum zur Stadtentwicklung am Mittwoch, dem 27. März 2002, 18.00 Uhr

in den großen Rathaussaal ein.

Ausgehend von den vorliegenden Fakten zur Bevölkerungsstruktur, Siedlungsstruktur, Wirtschaftsstruktur wollen wir über die Entwicklung von

- Altstadt
- Verkehr
- Einzelhandel
- Wohnumfeldgestaltung u. a.

diskutieren, um somit zielgerichtet an der Fortschreibung der Stadtentwicklungskonzeption der Stadt Kahla zu arbeiten.

In der nächsten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“ werde ich Ihnen Näheres zu den genannten Inhalten des Bürgerforums mitteilen.

**Ihr Bürgermeister
Bernd Leube**

Marktbrunnenbau hat begonnen

Bereits in der vergangenen Woche haben die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes damit begonnen, Baufreiheit für den neuen Marktbrunnen zu schaffen.

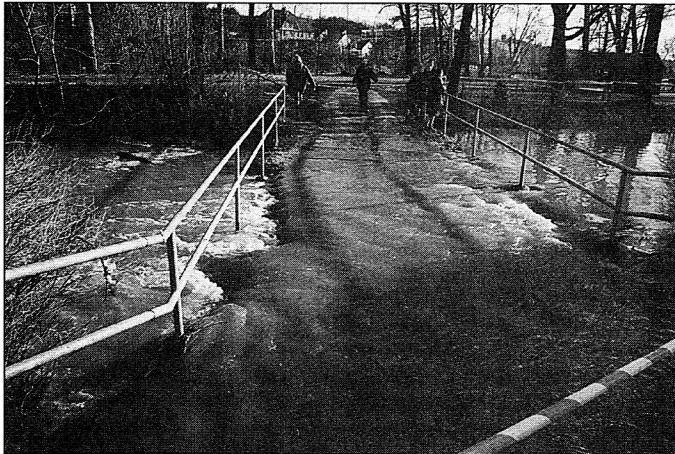
Das 1992 angelegte Hochbett musste verschwinden, um der neuen Freiflächengestaltung rund um den künftigen neuen Marktbrunnen Platz zu bieten.

In dieser Woche begannen die Bauarbeiten für den neuen Marktbrunnen.



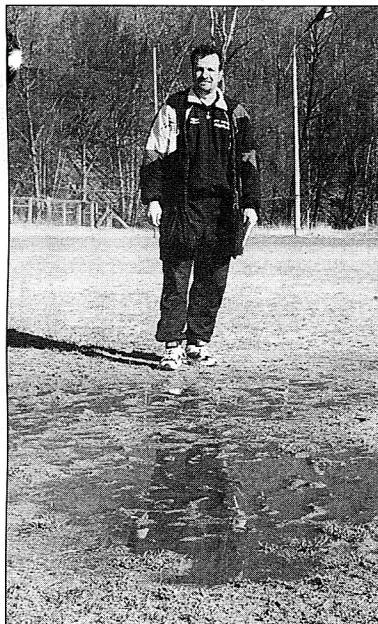
Vermessung

Seit geraumer Zeit sind in Kahla zwei Vermessungs-trupps unterwegs. Zu einem handelt es sich um die Erledigung eines Auftrages, den das Thüringer Gasversorgungsunternehmen erstellt hat, bei dem das gesamte Stadtgebiet und die darin liegenden Gasleitungen exakt vermessen werden. Zum anderen hat das Katasteramt Jena an ein Vermessungsbüro einen Auftrag gegeben, um Grundstücksteilungen (im Altstadtbereich) durchzuführen.



Die Überfahrt im Bereich der Scheunengasse war tagelang überflutet. Größere Schäden waren auch bei diesem Hochwasser nicht zu verzeichnen.

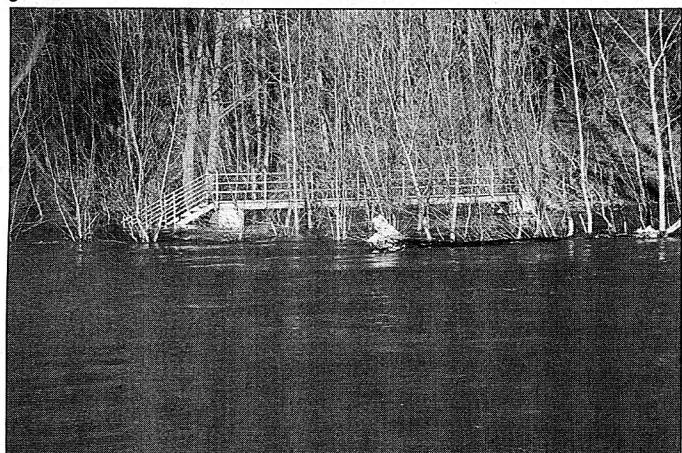
Danke für Verständnis



Der für die Pflege und den Erhalt der Sportanlagen der Stadt Kahla verantwortliche Mitarbeiter Frank Trillhose bedankt sich bei allen Sportfreunden für das Verständnis bei veranlassten Platzsperrungen. So wie das Bild (aufgenommen 27.02., 14.00 Uhr) zeigt, waren durch die Witterung und durch den erhöhten Grundwasserspiegel aufgrund des Saalehochwassers die Rasenplätze nicht bespielbar, ohne das größere Schäden entstanden wären. Frank Trillhose bedankt sich bei allen Sportlern, die für diese Maßnahmen Verständnis gezeigt haben.

Hochwasserwarnstufe II

Starke Regenfälle und Schneeschmelze haben in der vergangenen Woche die Saale stark anschwellen lassen.



Auch der Wasserstand der Mühlache gab Grund zur Besorgnis.

1. Schadstoffkleinmengensammlung aus Haushalten 2002

Samstag, 16.03.02

| | | |
|-------|-----------------------------|-------------------|
| Kahla | Neubaugeb. Am Langen Bürgel | 09.00 - 10.00 Uhr |
| Kahla | Bergstr./Kastanie | 10.15 - 11.15 Uhr |
| Kahla | Porzellan GmbH, Parkfläche | 11.30 - 12.30 Uhr |

Donnerstag, 21.03.02

| | | |
|-----------------|---|-------------------|
| Kahla | An der Ziegelei, SEAT-Autohaus | 09.00 - 09.45 Uhr |
| Kahla | Bergstr./Kastanie | 10.00 - 11.00 Uhr |
| Kahla-Löbschütz | Am Plan/Brunnen Ölwiesenweg/Bundeswehr | 11.15 - 12.15 Uhr |
| Kahla | Parkstreifen | 12.30 - 13.30 Uhr |
| Kahla | Regelschule | |
| | Am Langen Bürgel/Haltest. | 13.45 - 15.00 Uhr |
| Kahla | Porzellan GmbH, Parkfläche | 15.15 - 16.15 Uhr |

Die Schadstoffe sind dem Personal des Schadstoffmobiles **persönlich zu übergeben**. Eine unbeaufsichtigte Bereitstellung an den Standplätzen des Schadstoffmobiles ist **nicht erlaubt**. Gemäß § 21 (1) Nr. 9 der Abfallwirtschaftssatzung des Saale-Holzland-Kreises vom 08.12.1999 handelt jeder, der gegen diese Regelung verstößt, ordnungswidrig und kann dafür zur Verantwortung gezogen werden.

Achtung! - Entsorgung Altpapier

Für die Entsorgung von Altpapier müssen noch die Container der öffentlichen Stellplätze genutzt werden, da die Auslieferung der „Blauen Tonne“ nicht abgeschlossen ist. Die Entsorgungstermine werden rechtzeitig durch den Entsorgungsbetrieb bekanntgegeben.

Entsorgungstermine für die blaue Tonne in Kahla 2002

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Abfuhr der blauen Tonne in Kahla für das Jahr 2002 erfolgt an folgenden Tagen:

Abfuhrbezirk 1 - 5 (s. Abfallkalender S. 16)

18.03., 15.04., 13.05., 10.06., 08.07., 05.08., 02.09., 30.09., 28.10., 25.11., 16.12.

Abfuhrbezirk 6 - 10 (s. Abfallkalender S. 16)

19.03., 16.04., 14.05., 11.06., 09.07., 06.08., 03.09., 01.10., 29.10., 26.11., 17.12.

Am Abfuhrtag sind die blauen Tonnen bis morgens 6.00 Uhr von den Hausbewohnern an dem Platz bereit zu stellen, an dem sonst die Hausmülltonnen stehen.

Geschlossen

Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 07.03. - 12.03.2002 geschlossen.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Brand/Unfall/Überfall | 112 oder 110 |
| Polizeirevier | Kahla 84 40 |
| Polizeiinspektion Stadtroda | 03 64 28 / 6 40 |

Ärztlicher Notdienst

| | |
|---------------------------------------|--------------------|
| Vertragsärztlicher Notfalldienst..... | 0 36 41 / 44 44 44 |
| Krankentransport | 03 66 01 / 77 30 |
| Notarzt | 1 12 |

Zahnärztlicher Notdienst

| | |
|---|--------------------|
| Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr | |
| 09.03./10.03.2002 | |
| Dr. Gaipl, | |
| Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 2, Kahla | 03 64 24 / 2 25 41 |
| 16.03./17.03.2002 | |
| Dr. Hüfner, | |
| Rudolstädter Str. 23, Kahla | 03 64 24 / 2 24 87 |
| 23.03./24.03.2002 | |
| Dr. Watzula, | |
| Bahnhofstr. 25, Kahla | 03 64 24 / 2 30 25 |

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

| | |
|--------------------------|-------------------|
| täglich | 18.00 - 19.00 Uhr |
| sonn- und feiertags..... | 10.00 - 12.00 Uhr |
| 04.03.2002 - 10.03.2002 | |
| Löwen-Apotheke..... | 2 22 36 |
| 11.03.2002 - 17.03.2002 | |
| Linden-Apotheke | 2 44 72 |
| 18.03.2002 - 24.03.2002 | |
| Sonnen-Apotheke | 5 66 55 |

Rufbereitschaft Kahla

| | |
|---|--------------------|
| Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr | |
| 04.03.2002 - 10.03.2002 | |
| Löwen-Apotheke..... | 03 64 24 / 2 22 36 |
| 11.03.2002 - 17.03.2002 | |
| Linden-Apotheke | 03 64 24 / 2 44 72 |
| 18.03.2002 - 14.03.2002 | |
| Apotheke am Neumarkt Stadtroda | 03 64 28/ 43 80 |
| Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten: | |
| Aushang in den Kahlaer Apotheken | |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

| | |
|---|---------|
| Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4 | |
| Tel.:..... | 2 24 29 |

Telefonberatung e. V. Jena

| | |
|--|-------------------------|
| Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen | |
| kostenfrei rund um die Uhr | Tel. 08 00 / 1 11 01 11 |

Störungsdienste

| | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Strom | 0 36 41 / 68 88 88 |
| Gas | |
| Tag | 0 36 41 / 48 75 77 |
| Nacht / Sonn- und Feiertage | 01 30 / 86 11 77 |
| Wasser | |
| Tag..... | Kahla 57 00 |
| Nacht / Sonn- und Feiertage | 03 66 01 / 5 78 49 |

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Rathaus, Markt 10 | 77-0 |
| Fax: | 77-104 |
| E-Mail: | Kahla.Stadt@t-online.de |
| im Internet: | www.kahla-thueringen.de |

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Dienstag | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr |

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

| | |
|-------------------------|--|
| Rathaus, Markt 10 | 7 73 26 |
| Montag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 bis 12.00 Uhr |

i Bürgerbüro / Touristeninformation

| | |
|---|-------------------|
| Rathaus, Markt 10 | 7 71 40 / 7 71 41 |
| Öffnungszeiten s. o. | |
| Anträge: | |
| Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk-/Fernsehgebühren | |
| Informationen: | |
| Müllentsorgung, Gelbe Säcke | |
| Eintrittskartenservice: | |

Gewerbeamt

jeweils am 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaletal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

| | |
|--------------------------|---|
| Am Langen Bügel 20 | 5 29 71 |
| Montag..... | 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr |

Heimatmuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

| | |
|-----------------------------|---------|
| Rudolstädter Str. 22 a..... | 5 29 57 |
|-----------------------------|---------|

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

| | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Tel.: | 2 23 46 |
| Montag | 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag | 10.00 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 - 12.00 Uhr |
| und nach Vereinbarung | |

Sozial-psychiatrischer Dienst

| | |
|------------------|-------------------|
| Tel.: | 5 29 57 |
| Donnerstag | 10.00 - 12.00 Uhr |

Schuldnerberatung Kahla

| | |
|------------------|---|
| Tel.: | 5 68 97 |
| Donnerstag | 09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr |

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.: 5 36 84
 für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 Margarethenstr. 3
 Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Wir gratulieren**Im Februar 2002****gratulierte der Bürgermeister
im Namen der Stadt****Frau Anna Schneider**

am 17. Februar

zum 94. Geburtstag,

Herrn Werner Tittel

am 17. Februar

zum 92. Geburtstag,

Frau Elisabeth Abicht

am 18. Februar

zum 95. Geburtstag,

Herrn Bruno Roselt

am 20. Februar

zum 91. Geburtstag

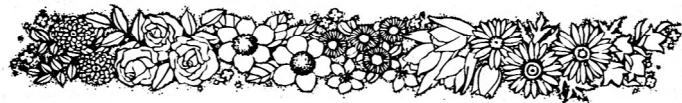
und Frau Marie Kern

am 21. Februar

zum 94. Geburtstag

und übermittelte die besten Wünsche für Gesundheit und
Wohlergehen.

am 14.03. Frau Erika Kötschau
 am 15.03. Frau Helga Sachse
 am 16.03. Frau Marianne Weiske
 am 16.03. Frau Erika Büchel
 am 16.03. Frau Erna Glaschke
 am 17.03. Frau Gerda Rehm
 am 17.03. Herrn Erich Bock
 am 17.03. Frau Eva Wegner
 am 19.03. Herrn Werner Gundermann
 am 19.03. Herrn Gerhard Krauße
 am 19.03. Frau Ida Wenke
 am 20.03. Herrn Robert Mahrle
 am 20.03. Frau Johanna Ulbricht
 am 21.03. Frau Vera Engler
 am 21.03. Frau Heidi Bauer
 am 22.03. Frau Hildegard Heinke
 am 24.03. Frau Gertrud Götze
 am 24.03. Frau Else Künast
 am 24.03. Frau Rosa Herrmann
 am 24.03. Frau Jutta Jakull
 am 25.03. Herrn Heinz Curth
 am 25.03. Frau Jutta Winter
 am 27.03. Herrn Frideberth Hüfner
 am 28.03. Herrn Gerhard Becker
 am 28.03. Frau Waltraud Heinze
 am 29.03. Frau Waltraud Reiß
 am 30.03. Frau Anneliese Rubel
 am 31.03. Frau Elise Hilse
 am 31.03. Frau Irmgard Waltrinny
 am 31.03. Frau Anni Schübel
 am 31.03. Herrn Werner Gabriel

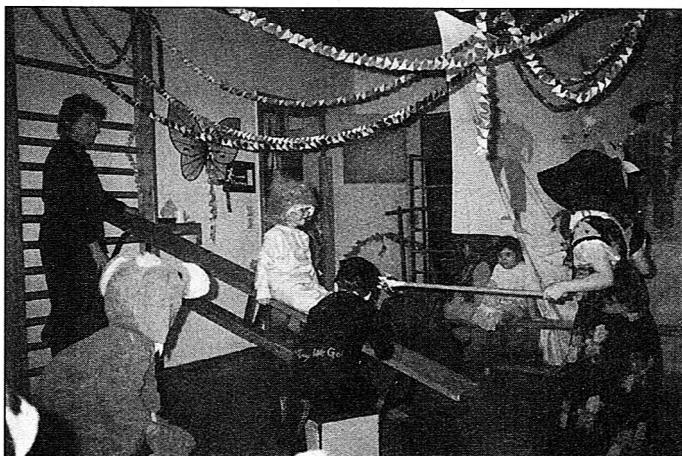
**Geburtstagsglückwünsche
März 2002**

Stadt Kahla

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März, ganz besonders

am 01.03. Herrn Erwin Engel
 am 01.03. Herrn Erich Ullrich
 am 02.03. Herrn Theodor Eckert
 am 02.03. Frau Ursel Skupien
 am 02.03. Frau Ruth von Kriegstein
 am 03.03. Herrn Gottfried Maruschke
 am 03.03. Herrn Günther Pucher
 am 04.03. Frau Ruth Saal
 am 06.03. Frau Hilda Steinert
 am 06.03. Frau Ursula Lindig
 am 06.03. Frau Gisela Müller
 am 06.03. Frau Herta Müller
 am 07.03. Herrn Fritz Hermuth
 am 07.03. Herrn Alfred Töpfer
 am 07.03. Frau Hella Büchel
 am 09.03. Frau Luise Heunemann
 am 09.03. Frau Wanda Schoner
 am 09.03. Herrn Gerhard Lange
 am 09.03. Frau Martha Hergovits
 am 10.03. Frau Irene Bock
 am 10.03. Frau Roselinde Kröber
 am 10.03. Herrn Erhard Lange
 am 10.03. Frau Else Laut
 am 10.03. Frau Hanna Ziegler
 am 11.03. Frau Hildegarde Rothe
 am 11.03. Frau Elisabeth Dennstädt
 am 11.03. Frau Erika Raabe
 am 11.03. Frau Eugenie Moczygeba
 am 11.03. Herrn Horst Lange
 am 12.03. Herrn Gerhard Florschütz
 am 12.03. Frau Edith Härtcher
 am 12.03. Herrn Manfred Schüttauf
 am 12.03. Frau Rosine Simon
 am 13.03. Frau Erna Ortlob
 am 13.03. Herrn Alfred Geithner
 am 14.03. Frau Hildegarde Fischer
 am 14.03. Frau Elisabeth Schachtschabel
 am 14.03. Herrn Heinz Goldonienco
 am 14.03. Frau Gerda Henning
 am 14.03. Herrn Karl-Heinz Gläßer

zum 88. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag

Kindergartennachrichten**DRK-Kindergarten "Märchenland"****Seiltänzer, Artisten, Zauberer, Clowns aus der
Kahlaer Welt kamen in unser Zirkuszelt**

Am Rosenmontag und Fastnacht verwandelte sich unser "Märchenland" in eine große Zirkusmanege. Wir stärkten uns beim "Raubtierfrühstück" ordentlich und dann waren alle Zirkusleute eingeladen zur großen Show. Clown Tom, Max und Oliver machten tolle Fäxen und Saltos. Oliver dressierte seinen Floh, der sogar Dreifachsaltos zeigte. Sandra, Tina und Saskia tanzten ihren Schirmchentanz. Und dann kam Michelle mit einem Löwen, Panther, Esel und Mäuschen. Diese zeigten ihre Kunststücke. Jonas, Jasmin, Bastian, Nadine und Lisa verwandelten sich als Käfer und erfreuten alle Gäste mit einem Tanz. Zum Schluß der Vorstellung tanzten alle zum Hit "Wenn der Elefant zur Disco geht". Am zweiten Faschingstag frühstückten wir Zaubersuppe und danach ging es zum bunten Umzug. Mit Pfeifen, Trommeln, Tröten und Rasseln musizierten alle Zirkusleute kräftig. Unsere „Puschelkinder“ tanzten unterwegs kleine Einla-

gen. Und während des Umzuges durch die Stadt war unser „Dohlnstein helau“ überall zu hören.

Vielen Dank der Apotheke auf dem Markt und dem Schuhladen in der Roßstrasse für die süßen Überraschungen. An beiden Nachmittagen schwangen Elefanten, Clowns, Zauberer, Hexen und viele andere Zirkusleute ihre Tanzbeine und erfrischten sich mit „Clowns Bowle“. Vielen Dank für die zwei tollen Faschingstage sagen wir unseren Eltern und Erzieherinnen.



Die Kinder des Kindergarten "Märchenland"

Schulnachrichten

Talentefest an der Friedensschule

Auch in diesem Schuljahr fand an der Friedensschule ein großes Talentefest statt. Unter reger Beteiligung fast aller Schülerinnen und Schüler wurden im fairen Wettbewerb unsere Besten ermittelt.

Wir nennen sie "Könige und stellen Sie vor:

Muskelkönig

| | |
|---------|-------------------|
| Kl. 1 a | Nicole Handke |
| | Max Schindler |
| Kl. 2 a | Tobias Hädrich |
| Kl. 3 a | Laureen Jonas |
| Kl. 4 a | Enrico Frischauf |
| Kl. 4 b | Michele Zaubitzer |

Zeichenkönig

| | |
|---------|-----------------|
| Kl. 1 a | Blerta Veseli |
| Kl. 2 a | Kenny Perner |
| Kl. 3 a | Benjamin Slawik |
| Kl. 4 b | Eric Ebock |

Liederkönig

| | |
|---------|------------------|
| Kl. 1 a | Daniela Öhn |
| Kl. 2 a | Gülperi Alkan |
| Kl. 3 b | Franz Sann |
| Kl. 4 b | Christoph Letsch |

Lesekönig

| | |
|---------|-------------------|
| Kl. 2 a | Sophie Mörl |
| Kl. 3 b | Willy Görler |
| Kl. 4 a | Christoph Meißner |

Instrumentenkönig

| | |
|---------|-----------------|
| Kl. 1 b | Steven Blume |
| Kl. 3 a | Tilmann Büttner |

Rechenkönig

| | |
|---------|----------------|
| Kl. 1 b | Leo du Bellier |
| Kl. 2 a | Max Specht |
| Kl. 3 a | Felix Seidel |
| Kl. 4 b | Peter Vogler |

Rezitierkönig

| | |
|---------|-------------------|
| Kl. 1 a | Clemens Ringmayer |
| Kl. 2 a | Isabell Gerke |
| Kl. 3 b | Isabella Krebs |
| Kl. 4 a | Ulrike May |

Wir danken allen Eltern, die als Jurymitglieder tätig waren.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Stadtkirche

| | | |
|------------------------|--------------|----------------|
| Sonntag, 10.03. | | |
| 09.30 Uhr | Gottesdienst | Pfr. Eisenhuth |
| Sonntag, 17.03. | | |
| 09.30 Uhr | Gottesdienst | Pfr. Coblenz |
| Sonntag, 24.03. | | |
| 09.30 Uhr | Gottesdienst | Pfr. Eisenhuth |

Löbschütz

| | | |
|--------------------------|--------------|----------------|
| Sonnabend, 09.03. | | |
| 17.00 Uhr | Gottesdienst | Pfr. Eisenhuth |

Lindig

| | | |
|--|--------------|----------------|
| Sonntag, 10.03. | | |
| 14.00 Uhr | Gottesdienst | Pfr. Eisenhuth |
| <u>Kinderstunde:</u> siehe unter Großbeutersdorf | | |

Kleineutersdorf

| | | |
|---|---|--------------|
| Sonntag, 17.03. | | |
| 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden | Pfr. Coblenz |
| <u>Konfirmationskurs:</u> Sonnabend, 16.03. von 09.00 bis 13.00 Uhr | | |

Großbeutersdorf

| | | |
|------------------------|---|--------------|
| Sonntag, 10.03. | | |
| 10.15 Uhr | Gottesdienst | Pfr. Coblenz |
| Freitag, 22.03. | | |
| 20.00 Uhr | Männerabend im Brauhaus alternative Energiequellen | Pfr. Coblenz |
| Sonntag, 24.03. | | |
| 10.00 Uhr | Konfirmandengottesdienst | Pfr. Coblenz |

Kinderstunde:

Unsere Kinderstunde ist jetzt immer gemeinsam mit allen Kindern aus Lindig, Großbeutersdorf und Kleineutersdorf immer **mittwochs um 15.30 Uhr**.

im März in Kleineutersdorf

im April in Lindig

im Mai in Kleineutersdorf

im Juni in Lindig

Die Kinder werden jeweils in den Dörfern abgeholt.

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Konzert für Trompete und Orgel

Am **Sonntag, dem 10.03.02 um 17.00 Uhr** findet in der evangelischen Stadtkirche „St. Margarethen“ zu **Kahla** ein Konzert für Trompete und Orgel statt. Es musizieren an der Trompete Falko Lösche aus Gebersdorf und an der Orgel Katrin Anja Krause aus Kaulsdorf.

Herzliche Einladung an Sie, der Eintritt ist frei.

Zwei neue Kindergruppen im Kindergarten

ab März 2002 - im Kindergarten - 14-täglich

Sternchenkreis: Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren mit Muttis und Vatis

donnerstags von 09.00 - 10.30 Uhr (erstmals am 07.03.02)

Sonnenkreis: Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schulbeginn

dienstags von 15.00 - 16.30 Uhr (erstmals am 12.03.02)

Unsere Ziele mit den beiden Gruppen:

- kreative Gemeindearbeit mit pädagogischen Inhalten (nicht „nur“ Kinderbetreuung)
 - Kinder in die Möglichkeiten des Glaubens an Jesus Christus einüben
 - erleben von Gemeinschaft
- Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Für unser Vorhaben suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns unterstützen.

Quartiere gesucht

Am 25. Juli und in der Zeit vom 08. - 11. August weilen in Kahla jeweils Chöre, die hier auch Konzerte geben werden. Wir freuen uns sehr, dass diese beiden Treffen möglich sind, da die Chöre von ziemlich weit herkommen (Dessau und Kiel) und sich Kahla mit ihnen über eine weitere musikalische Bereicherung freuen kann. Um ihnen den Aufenthalt zu erleichtern, sind wir auf Quartiersuche. Bitte helfen Sie uns. Wenn Sie ein oder mehrere Betten übrig haben, wenn Sie sich über nette Menschen und neue Bekanntschaften freuen, wenn Sie Gespräche und Begegnungen gern haben, denn melden Sie sich bei Kantorin I. Kuritz oder in der Stadtkirchnerei Kahla. Listen liegen auch nach den Gottesdiensten in der Kirche aus. Wir sind sehr auf Ihre Hilfe angewiesen und sind Ihnen schon im Voraus dankbar.

Ihre Ina Kuritz

Sternsingen in Kahla für Kinder in Südinidien

Am Dreikönigstag (6. Januar) waren die Sternsinger der Kirchgemeinde und des Kindergartens „Geschwister Scholl“ in Kahla unterwegs. Sie unterstützten mit der Sammlung eine Schule und ein Waisenhaus in Kamuthi, in welchem 170 Kinder aus armen Familien, Waisen und Straßenkinder leben. Das Dorf liegt 40 km südlich der Großstadt Madurai. Das erfreuliche Ergebnis der Sammlung lautet: 530 Euro. Davon wurden 430 Euro beim Sternsingern von den Kahlaer Bürgerinnen und Bürgern gegeben. Den Erlös von 100 Euro ergab die Sammlung für die Martinspatenschaft, die auch den bedürftigen Kindern in Südinidien zu Gute kommt. Herzlichen Dank allen Spendern und Sammlern am Dreikönigstag, besonders Frau Krauß, die bis jetzt unermüdlich unterwegs war, um die Spende für die Martinspatenschaft zu sammeln.

Frau Fischer

Weitere Gemeindeveranstaltungen**Chorprobe:**

jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus **Gemeindenachmittag:**

Mittwoch, 06.03.; 14.30 Uhr

Thema: „Zwei Junggesellenleben - Wilhelm Busch und Rudolf Mauersberger“ Pfr. Eisenhuth

Konzert für Orgel und Trompete: Sonntag, 10.03., 17.00 Uhr

Gemeindeabend:

Mittwoch, 20.03., 19.30 Uhr Lesestunde

„Nachgedanken über Deutschland - Chaim Noll“ Pfr. Eisenhuth

Konfirmandenkurs: Sonnabend, 23.03. von 09.00 bis 13.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht:

jeden Dienstag, 14.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr

Kindernachmittag:

jeden Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr

im Gemeindehaus für Kinder der 1. - 4. Klasse

Christenlehre: jeden Donnerstag, 15.00 Uhr für 5. und 6. Klasse

Kindermusik:

14.30 Uhr Anfangende Flöten

15.15 Uhr Kinderchor (7 - 11 Jahre)

16.00 Uhr Jugendchor (11 - 17 Jahre)

16.45 Uhr Fortgeschrittene Flöten

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei**R.-Breitscheid-Str. 1**

Mo - Fr.: 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel.: 22362 (und Fax)

Büro Frau Franke-Polz: Tel.: 82897

Pfr. Coblenz Tel.: 82898

R.-Breitscheid-Str. 1

Pfr. Eisenhuth Tel.: 23070

Bachstr. 5

Kantorin Kuritz: Tel.: 78549
 Großbeutersdorf 28
 Diakonie-Sozialstation: Tel.: 23019
 R.-Denner. Str. 1
 Kindergarten „Geschwister Scholl“: Tel.: 22716
 Friedhof Kahla: Tel.: 52642

**Katholische Pfarrgemeinde „Heilig Geist“
Stadtroda (Kahla)****Unsere Gottesdienste****10. März - 4. Sonntag der Fastenzeit**

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

13. März - Mittwoch

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

17. März - 5. Sonntag der Fastenzeit

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

20. März - Mittwoch

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

24. März - Palmsonntag

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus mit Palmenprozession

28. März - Gründonnerstag

17.00 Uhr Messe vom heiligen Abendmahl in St. Nikolaus

29. März - Karfreitag

15.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens des Herrn in St. Nikolaus

30. März - Vigil des Osterfestes

20.00 Uhr Feier der Osternacht in St. Nikolaus

1. April - Ostermontag

09.00 Uhr heilige Messe in St. Nikolaus

weitere Nachrichten

Nachdem unsere Pfarrei für 3 Monate vakant war, ist nun Pfarrer Höffner in sein Amt als Pfarrer für Stadtroda und Kahla eingeführt worden. Wir freuen uns, daß wir gemeinsam das Osterfest begehen können. Pfr. Höffner ist jeweils vor den Gottesdiensten zu sprechen. Außerdem ist er im Pfarrhaus in Stadtroda zu erreichen unter der Telefonnummer (03 64 28/6 10 08).

Aus der Umgebung**Veranstaltungsübersicht 2002-02-06****Ergänzungen**

| Termin | Veranstaltung | Veranstalter |
|----------|---|----------------------------------|
| 04. Mai | ab 14.00 Uhr Ruderregatta Stadtmeisterschaft Schießen (vormittags) | Seesportverein Schützenverein |
| 14. Juni | 20.00 Uhr Klavierkonzert im Rathaus | Heimatgesellschaft |

Vereine und Verbände**Heimatgesellschaft Kahla
informiert**

In Auswertung der erfolgreichen „Kleinen Galerie“ im Rathaussaal im vergangenen Jahr hat die Heimatgesellschaft die Idee aufgegriffen, auch in diesem Jahr eine Ausstellung zu organisieren. In diesem Jahr sollen alle diejenigen Bürgerinnen und Bürger angesprochen werden, die in ihrer Freizeit häkeln, stricken, basteln, fotografieren, filmen, malen, zeichnen oder sonstige Tätigkeiten durchführen, die im Ergebnis vorzeigenswerte Exponate haben. Die Ausstellung dieser Freizeit-Ergebnisse soll in der Zeit vom 24. Mai bis 12. Juni im großen Rathaussaal gezeigt werden.

Wir bitten deshalb alle Interessenten, ihre Teilnahme bis

30. April 2002



im Sekretariat des Rathauses anzumelden. Bei der Anmeldung soll neben dem Namen und Anschrift auch die Art des Hobbys und die benötigte Ausstellungsfläche genannt werden. Die Abgabe der Exponate zur Ausstellung sollten dann bis 15. Mai erfolgen. Über weitere Details werden wir in den nächsten Ausgaben der „Kahlaer Nachrichten“ informieren.

Heimatgesellschaft Kahla

Wanderung rund um die Leuchtenburg per Video und bei einem Glas Wein

Der Fremdenverkehrsverein „Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg“ hat am 22.02.2002 zu einem Heimatabend in den großen Rathaussaal eingeladen.

Kahlas Wanderweger und jahrelanger Leiter der Wandergruppe Kahla, Manfred Woitzat zeigte per Video, wie schön unsere Heimat und damit verbunden das Erlebnis auf „Schusters Rappen“ ist. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Kahla hatten die fleißigen Frauen der Touristeninformation in Kooperation mit der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ diesen Abend vorbereitet.

Zum Gelingen des Abends trugen auch Herr und Frau Müller aus Freienorla bei, die in historischer Kleidung mit der Drehorgel zünftige Weisen erschallen ließen. Technische Unterstützung gab es von den beiden Karnevalsvereinen Orlamünde und Kahla, für die sich der Fremdenverkehrsverein recht herzlich bedankt. Vorstandsmitglied Bernd Leube hob dieses Miteinander der Region als beispielhaft hervor und wünscht sich noch mehr derartige gemeinsame Aktivitäten. Im Herbst diesen Jahres beabsichtigt der Fremdenverkehrsverein, einen weiteren Heimatabend durchzuführen.



Kleingartenverein "Walpersberg" Kahla e. V.

Am 12.04.2002, 19.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung des KGV "Walpersberg" Kahla e. V. im Klub der Volkssolidarität "Am langen Bürgel" statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Revisionskommission
Beratung und Beschlussfassung
2. Wahl des Vorstandes lt. §§ 6 und 7

Der Vorstand

AWO JC SCREEN

Hermann-Koch-Str. 12, 07768 Kahla
Tel. 036424/78412, Fax 78413
E-Mail AWO-JC.SCREEN@t-online.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfsangebote
Mo + Di 12.00 - 21.00 Uhr
Mi + Do 12.00 - 22.00 Uhr
Fr 12.00 - 23.00 Uhr

Unsere Veranstaltungsangebote für Euch vom 11.03. bis 22.03.2002

Montag, 11.03.

Osterbasteleien 1. Teil

Dienstag, 12.03.

17.30 Uhr Clubfußball

Mittwoch, 13.03.

14.00 Uhr Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Jungen (gemeinsames Projekt von DRK und AWO, Ort: Regelschule)

15.00 Uhr Osterbasteleien mit Hortkindern aus Geunitz

19.00 Uhr Probe AWO Showtanzgruppe

Donnerstag, 14.03.

17.00 Uhr Probe der 1. AWO-Kindertanzgruppe
17.45 Uhr Probe der 2. AWO-Kindertanzgruppe
18.30 Uhr Probe der AWO-Jugendtanzgruppe

Freitag, 15.03.

Filmabend- Film Euerer Wahl, gemeinsames Essen

Montag, 18.03.

Kreatives Gestalten - Ostern

Dienstag, 19.03.

Clubfußball

Mittwoch, 20.03.

14.00 Uhr Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Jungen (gemeinsames Projekt von DRK und AWO, Ort: Regelschule)

Donnerstag, 21.03.

17.00 Uhr Probe 1. AWO-Kindertanzgruppe
17.45 Uhr Probe 2. AWO-Kindertanzgruppe
18.30 Uhr Probe AWO-Jugendtanzgruppe

Freitag, 22.03.

Tag X - Ihr könnt vorschlagen, was wir heute machen wollen

! Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden, bzw. ausfallen.

- Wir freuen uns sehr über Eure Freizeit-Vorschläge und Hinweise, Kritiken, Vorschläge zum JC SCREEN.

- Sagt uns einfach, was Ihr wollt oder werft einen Zettel in unsere Ideen-Box.

? Habt Ihr Kummer, fragen, Probleme oder Langeweile? Das "SCREEN-Team" ist für Euch da:

-> Mo - Fr ab 12.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12. Ihr könnt uns auch direkt anrufen bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 036424/78412, 52718 oder ein fax schicken 036424/78413.

JC SCREEN-Treffpunkt für Schüler und Jugendliche ... offen für Freizeit, Gespräche, Probleme und Hilfe.

Ortsverband der AWO Kahla

Veranstaltungen für die Zeit vom 11.03. bis 22.03.2002

Montag, 11.03.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 12.03.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

12.30 Uhr Seniorenschwimmen in Krölpa

15.00 Uhr Achtung Theaterfreunde

Heute können wir die Vorstellung "Der Vogelhändler", eine Operette von C. Zeller im Geraer Theater erleben. Die genaue Abfahrtszeit erhalten sie mit der Bezahlung der Karten.

Seniorensport im Gymnasium

Leitung: Frau Nabe

18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

13.03.02

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 14.03.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

14.30 Uhr

Heute laden wir alle interessierten Senioren zu einem gemütlichen Kaffeенachmittag und einem kleinen Vortrag über die Gesunderhaltung im Alter ein.

Ort: Integrativer Kindergarten der AWO

Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Freitag, 15.03.02

13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

Montag, 18.03.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 19.03.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

12.30 Uhr Seniorenschwimmen in Krölpa

17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium

Leitung: Frau Nabe

18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

20.03.02

09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 21.03.02

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Freitag, 22.03.02

13.00 Uhr Freitagswanderung der Senioren

Bund der Vertriebenen Kahla

Am 19.03.2002 führen wir im Club der Volkssolidarität (am Langen Berg)

von 16.00 - 17.00 Uhr

unsere Kassierung für 2002 durch.

Wir bitten unsere Mitglieder den Beitrag zu entrichten.

Der Vorstand

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla

Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Monat: März 2002

Unsere Mitarbeiter sind Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr für sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmecks doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Club einzunehmen.

montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr

Den Dienst "Essen auf Rädern" gibt es in Voll- und Diabetikeressen.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Freitag, 08.03.2002

14.00 Uhr Frauentagsfeier

Montag, 11.03.2002

13.00 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag, 12.03.2002

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 13.03.2002

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 14.03.2002

14.00 Uhr Herr Tittelbach stellt Kleinbusreisen vor

Montag, 18.03.2002

13.00 Uhr Kassierung Mitgliedsbeiträge

Dienstag, 19.03.2002

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 20.03.2002

14.00 Uhr Osterverkauf mit Frau Klüger

Donnerstag, 21.03.2002

14.00 Uhr Frau Lorber aus der Sonnenapotheke spricht über das Thema Vitamine und Mineralstoffe bei Diabetes mellitus

Montag, 25.03.2002

13.00 Uhr Bastelnachmittag

Dienstag, 26.03.2002

14.00 Uhr Der Osterhase kommt

Mittwoch, 27.03.2002

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 28.03.2002

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 40,00 Euro, bei Küchenbenutzung 13,00 Euro extra, werktags pro Stunde 5,50 Euro.

Vorschau:

Busfahrt nach Apolda zum Glockenmuseum anschließend Kaffee und Kuchen bei VS Apolda

Abfahrt: 24.04.2002, 12.30 Uhr VS Kahla

Preis: alles inklusive 16,00 Euro

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

07768 Kahla

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch

09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag

09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag

09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen

- Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unseres Angebot

Wir geben Hilfestellung:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebenslauf
- beim Ausfüllen von Formularen
- Alg/Alhi
Sozialhilfeantrag
Wohngeldantrag
Rentenantrag
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 11.03. - 15.03.2002

Montag, den 11.03.02

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | kreative Gestaltung mit Anleitung |
| 11.00 Uhr | Fit sein im Alter "gesunde Ernährung" |
| 14.00 Uhr | Beratung und Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenssituationen |

Dienstag, den 12.03.02

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Handarbeit mit Anleitung individuelle Tätigkeiten |
| 14.00 Uhr | Spielnachmittag für Kinder Wir bemalen Ostereier |

Mittwoch, den 13.03.02

- | | |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Malzirkel mit Anleitung Hobbymalerei |
| 14.30 Uhr | Beratung Frauenbeirat der Begegnungsstätte Ihre Ideen und Hinweise sind gefragt! |

Donnerstag, den 14.03.02

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 - | |
| 12.00 Uhr | LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Vereinbarung Dienst |
| 15.00 Uhr | Veranstaltung zum Internationalen Frauentag Als Guest begrüßen wir die Gleichstellungsbeauftragte des LRA/SHK Frau Hannelore Staschik. |

Freitag, den 15.03.02

- | | |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | gemeinsamer Frühstückstreff |
| 10.00 - | |
| 12.00 Uhr | Annahme und Verteilung von Kleiderspenden Wir freuen uns auf Ihren Besuch! |

Veranstaltungsplan vom 18.03.02 - 22.03.02

Montag, den 18.03.02

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Kreative Gestaltung mit Anleitung Seidenmalerei |
| 11.00 Uhr | Tücher, Schals oder ä. bitte mitbringen |
| 14.00 Uhr | Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen |

Dienstag, den 19.03.02

- | | |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Handarbeit mit Anleitung |
| 14.00 Uhr | Spielnachmittag für Kinder Liedernachmittag und Spiele |

Mittwoch, den 20.03.02

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Einkaufsfahrt zu „Globus nach Issertedt“ Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte oder telef. unter 036424/52957 |
| 14.00 Uhr | Malzirkel mit Anleitung Hobbymalerei |

Donnerstag, den 21.03.02

- | | |
|--------------|---|
| 10.00 - | |
| 12.00 Uhr | LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst |
| u. n. | |
| Vereinbarung | |
| 14.00 Uhr | Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen |
| 15.00 Uhr | Frauencafé zwanglose Plauderei bei Kaffee und Kuchen |

Freitag, den 22.03.02

09.00 Uhr Wir treffen uns zum Frühstückstreff
Änderungen vorbehalten!

SV 1910 Kahla e. V.**Einladung zur Hauptdelegiertenversammlung**

Der Vorstand des SV 1910 Kahla e. V. lädt satzungsgemäß zur Hauptdelegiertenversammlung am

18. März 2002, 19.00 Uhr

in den kleinen Rathaussaal ein.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Berichte der Abteilungen
5. Genehmigung Haushaltsplan
6. Sonstiges

Die Einladungen in entsprechender Anzahl sind an die Abteilungen ergangen. Die Versammlung ist für alle Vereinsmitglieder öffentlich.

Jecke

1. Vorsitzender des SV 1910 Kahla e. V.

Sportnachrichten**SV 1910 Kahla Kegeln****Männer****SV 1910 Kahla 2 gegen SV Hermsdorf 4**

2343 Holz zu 2226 Holz

Geschlossene gute Mannschaftsleistung führte zum Sieg!

Mit 117 Holz Vorsprung gewann unsere 2. Mannschaft gegen die Gäste aus Hermsdorf. Nach dem Anfangsstarterpaar T. Köhler 395 Holz und dem Tagesbesten R. Schwarz 418 Holz betrug der Vorsprung 97 Holz. Im 2. Durchgang mit D. Förster 366 Holz und R. Müller 391 Holz konnte der Vorsprung gehalten werden. Die beiden Schlussstarter G. Dittrich 374 Holz und H.-J. Hörenz 399 Holz ließen nichts mehr anbrennen und kegeln den Sieg sicher nach Hause.

Bester Hermsdorfer Kegler: M. Sehrt 389 Holz

SV 1910 Kahla 3 gegen SV Bucha 2

2222 Holz zu 2229 Holz

Unserer 3. Mannschaft war das Glück nicht hold!

Nach den ersten 4 Startern H. Völkel 365 Holz, T. Barnikol 392 Holz, H. Kober 357 Holz und M. Reich 392 Holz führte unsere 3. Mannschaft noch klar mit 65 Holz. Unser Schlusspaar H. Fiedler mit mäßigen 330 Holz und F. Seiffarth 386 Holz mussten den Gästen mit 7 Holz den Sieg überlassen.

Bester Buchaer Kegler: J. Herrmann 409 Holz

Frauen**SV 1910 Kahla gegen TSV 1889 Germania Krölpa**

1519 Holz zu 1368 Holz

Gute Mannschaftsleistung und Bahnrekord durch M. Härtel!

Das Anfangspaar G. Skoczowski 391 Holz und B. Hörenz/L. Phieler 321 Holz erreichte einen Vorsprung von 48 Holz. Den Höhepunkt setzte im zweiten Durchgang M. Härtel mit 424 Holz. Dieses bedeutet neuen Bahnrekord.(herzlichen Glückwunsch)

Ihre Partnerin H. Thomas kegelte mit 383 Holz. Der Vorsprung betrug am Ende 151 Holz.

Beste Krölpaer Keglerin: U. Landgraf mit 353 Holz

Schach**Bezirksklasse/Ost - 7. Runde/17.02.02**

| | | |
|----------------------|---------------------|----------|
| SG Altenburg III | - SV 1910 Kahla I | 4,5:3,5 |
| Mäder, Klaus-Ullrich | - Fortagne, Andre | 0,5:0,5 |
| Flemmig, Rainer | - Schreyer, Klaus | 1:0 |
| Vincenz, Holger | - Lösche, Bernd | 0,5:0,5 |
| Kußauer, Lothar | - Dr. Kaatz, Thomas | 0,5: 0,5 |

| | | |
|-----------------|---|---------|
| Tomczyk, Werner | - Zemke, Heinz | 0,5:0,5 |
| Behnke, Helmut | - Schüttauf, Hellmut | 0,5:0,5 |
| Odrich, Jörg | - Dr. Hennig, Manfred | 0:1 |
| Hußner, Dieter | - Dr. Guetter, Thomas | 1:0 |
| | Eigentlich sollte an diesem Tag ein Sieg für den SV 1910 Kahla herausspringen. Die Vorzeichen standen gut, da die Mannschaft jetzt mit Klaus Schreyer seit dem vergangenen Wochenende einen frisch gebackenen Sieger der Ostthüringer Schachmeisterschaften 2002 hat. Nachträglich noch herzlichen Glückwunsch zu diesem bemerkenswerten Erfolg in Bad Blankenburg. | |

In Altenburg sind zwar die besten Spielbedingungen der Bezirksklasse, aber Kahla verlor bisher immer knapp. Dies hat sich an diesem Tag erneut wiederholt und ausgerechnet der Sieger der Vorwoche überzog seine Partie, die sehr aussichtsreich stand. So ist nun einmal der Schachsport, Höhen und Tiefen liegen oftmals dicht beieinander.

Dr. Manfred Hennig konnte an diesem Tag als einziger einen gut herausgespielten Sieg erkämpfen. Die weiteren Remisen reichten nur zu 3,5 Punkten, was eine Wiederholung des Vorjahresergebnisses bedeutete.

Weitere Ergebnisse:

| | | |
|--------------------|-----------------------|----------|
| Liebschwitz III | - Jenaer Glaswerk III | 5,5: 2,5 |
| VfL Gera III | - Kings Club Jena | 3: 5 |
| TSV Zeulenroda III | - Jenapharm IV | 6,5: 1,5 |
| TSV Zeulenroda II | - FSV Triebes | 4,5: 3,5 |

- Tabellenstand nach Runde 7 der Bezirksklasse -

| Platz | Brettpunkte | Mannschaftspunkte |
|-------------------------|-------------|-------------------|
| 1. Liebschwitz III | 35:21 | 14:0 |
| 2. TSV Zeulenroda II | 36,5: 19,5 | 13:1 |
| 3. Kings Club Jena | 32: 24 | 9:5 |
| 4. FSV Triebes | 29,5: 26,5 | 8:6 |
| 5. TSV Zeulenroda III | 28: 28 | 7:7 |
| 6. SV 1910 Kahla I | 27,5: 28,5 | 7:7 |
| 7. Jenaer Glaswerk III | 22,5: 33,5 | 5:9 |
| 8. VfL Gera III | 25:31 | 4:10 |
| 9. Altenburger Land III | 24,5: 31,5 | 3:11 |
| 10. Jenapharm Jena IV | 19,5: 36,5 | 0:14 |

Kreisgruppe Jena/Saale-Holzland - SV 1910 Kahla II

An diesem Tag traf die Mannschaft von SV 1910 Kahla II auf die zweite Mannschaft von Kings Club Jena. Lediglich Frank Neitzel konnte ein Remise erzielen und die weiteren Partien gingen an den Gast. Damit siegte Kings Club Jena II mit 3,5: 0,5.

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft:

donnerstags von 19.30 bis gegen 21.45 Uhr
Spiellokal : Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

1. Kahlaer Skat Club**Kahlaer Stadtmeisterschaft**

Die Februarrrunde brachte erneut den Beweis, daß der Kampf um die Spaltenpositionen wesentlich härter wird als in den Vorfahren. Sowohl die Neulinge, als auch der Nachwuchs meldeten erneut ihre Ansprüche an und so ist es nicht verwunderlich, daß sich auf den ersten sechs Positionen der Gesamtwertung lediglich zwei der bisherigen Spitzenspieler behaupten konnten.

Deutlich wird dies durch die Ergebnisse der Tageswertung. Es siegte Ludwig Mahl mit 1565 Punkten, 2. Henning Stöckel, 1537 Pkt., 3. Siegfried Pelikan, 1224 Pkt., 4. Steffen Berndt, 1202 Pkt., 5. Karl-Heinz Höhn, 1191 Pkt., 6. Matthias Jecke, 1163 Pkt., 7. Christian Seiffarth, 1121 Pkt.

In der Gesamtwertung behauptete Karl-Heinz Höhn mit 2767 Punkten die Spitzte. 2. Ludwig Mahl, 2536 Pkt., 3. Valentin Schachtschabel, 2309 Pkt., 4. Heinz Kirchner, 2267 Pkt., 5. Steffen Berndt, 2158 Pkt., 6. Matthias Jecke, 2094 Pkt., 7. Henning Stöckel, 2074 Pkt.

An dieser Stelle ein Hinweis auf die Terminproblematik im März. Da der letzte Freitag auf Karfreitag fällt, ist eine Verlegung erforderlich. Da am 22.03. die letzte Runde des 2. Kahlaer Stadt pokals gespielt wird und die weiteren Wochenenden durch Ligaspiele und Meisterschaften gefüllt sind, muß diese Runde am 16. August nachgeholt werden. Jeder andere Termin vorher würde Benachteiligungen einzelner Spieler beinhalten.

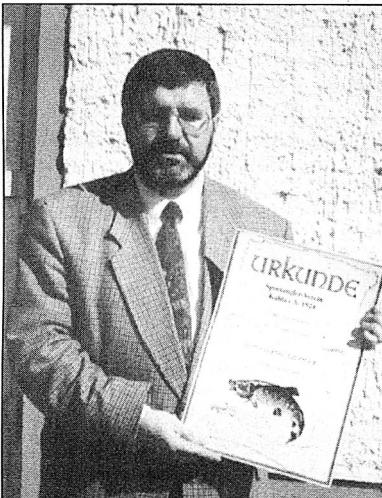
Ludwig Mahl

Aus der Chronik des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924

Fortsetzung

Ehrenmitgliedschaft für Wolfgang Fiedler!

Für sein Engagement bei der Aufklärung der Saalevergiftung vom 2. August 1994 und bei der Realisierung des „Vertrages von Orlamünde“, für seine gezeigte Unterstützung bei der Durchführung von Schutzmaßnahmen und der damit verbundenen Förderung unseres Vereinslebens wurde der Abgeordnete des Landtages Wolfgang Fiedler laut Beschuß der Mitgliederversammlung vom 10. März 1998 zum Ehrenmitglied unseres Vereines ernannt!



Umwelt- und Kormorankonferenz am 9. Mai 'm Kahlaer Anglerheim

Auf Initiative der Kahlaer Sportangler führten die Sportfreunde gemeinsam mit dem DAV- Dachverband die Kormorankonferenz im Anglerheim durch. Anwesend waren der Thüringer Staatssekretär, Herr Jochen Illert, der CDU- Landtagsabgeordnete und Ehrenmitglied des SAV Kahla, Herr Wolfgang Fiedler, der Landrat des Saale- Holzlandkreises, Herr Jürgen Mascher, die Abteilungsleiter Herr Günter Schunk und Gerhardt Beyer des Landratsamtes des Saale-Holzlandkreises, Vertreter des Stadtparlamentes der Stadt Kahla, der Bürgermeister der Stadt Orlamünde, Herr Clemens Laqua, als Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Vertreter der Jagdgessellschaften des Saale- Holzlandkreises, Vertreter der Berufsfischer, Herr Helmut Thimm und Herr Thomas Meinelt vom Präsidium des Deutschen Anglerverbandes, sowie weitere Offizielle.

In seiner Eröffnungsrede hob der Vizepräsident des Angelfischereiverbandes Ostthüringen, Herr Heinz Bergner, das große Engagement der Angler für eine ökologisch intakte Umwelt, gerade auch an unseren Gewässern hervor. So werden von den Anglern auch Bäume gepflanzt - allein durch die Kahlaer Angler 8000 Büsche und Bäume in den letzten Jahren, oder auch die Einrichtung von Eisvogelbrutstätten an der Saale. Nicht zu vergessen die vielen Maßnahmen des Autobahnamtes als Ausgleichsmaßnahmen in Kahla's Einzugsgebiet.

Auf Initiative und in enger Zusammenarbeit mit den Kahlaer Sportanglern konnte so eine Vielzahl von bereits bestehenden Teichen rekultiviert bzw. andere neu geschaffen werden.

Gleiches gelte für die Jugendarbeit in den Anglervereinen. „Wir holen die Jugendlichen von der Straße. In unseren Vereinen erziehen wir sie zur Liebe zur Natur und zur Achtung der Schöpfung. Ginge es nach den Naturschützern, so würde den Kindern bzw. Jugendlichen das Angeln verboten!“ (hierzu werde ich im weiteren Verlauf der Artikelserie noch berichten)



Jugendliche der Jugendgruppe erlernen das Herstellen von Zubehör

Nach Ansicht dieser „Tierschützer“ werden in den Anglervereinen die Jugendlichen zum Tiermord erzogen.

Dieses Ansinnen zeigt nicht zuletzt wie basisfremd hier politische Forderungen seitens der „Tierschützer“ durchzusetzen versucht wird.

Von den über 1 Millionen Angler, darunter ein nicht geringer Teil an Jugendlichen, werden jährlich unzählbare freiwillige Arbeitsstunden beim Umweltschutz und Naturschutz geleistet.

Diese Kraft ist aus dem öffentlichen Leben der Bundesrepublik nicht mehr wegzudenken und niemand kann auch auf die freiwilligen Leistungen der Angler verzichten, sie sind einfach notwendig geworden. Aber diese gewaltigen Leistungen werden bedroht durch eine Politik von Teilen des Naturschutzes, die diese Tatsachen einfach ignorieren und durch überzogene Naturschutzpolitik die Angler regelrecht von den Gewässern verdrängen wollen. Besonders deutlich ist dies zur Zeit sichtbar bei der Stellung gegenüber den berechtigten Forderungen der Angler und Berufsfischer zur geplanten Kormoranverordnung.

Fischbesatz, der teuer eingekauft werden müsse; finanziert durch Mitgliedsbeiträge der Angler oder durch freiwillige unbezahlt Arbeitsleistungen der Teichkollektive der Vereine in Aufzuchtsteichen „gezogen“ wird; so der 1. Gewässerwart der Kahlaer Sportangler, Sportfreund D. Zille, wird meistens durch Kormorane wieder weggefressen. Da man vom Gesetzgeber verpflichtet sei, Hege- und Besatzmaßnahmen durchzuführen, hoffe man, dass es wegen der Kormorane endlich von dieser Seite eine Unterstützung gebe. Die bisher einzig erlaubten Vergrämungsmaßnahmen mittels Trillerpfeifen, Blechtöpfen oder ähnlichem führten zu keinerlei Erfolgsereignissen um den heimischen Fischbestand zu schützen. Darunter nicht wenige Fischarten welche auf der „Roten Liste“ stehen. Das der Kormoran mit seiner derzeitigen Populationsdichte eine Gefährdung anderer Tierarten, besonders aber der Fischbestände darstellt, ist mittlerweile eine unbestreitbare Tatsache geworden, an welcher auch Schönrederei aus dem Naturschutzlager nichts ändert. Es ist einfach erforderlich die Kormoranbestände auf ein ökologisch vertretbares Maß zu reduzieren, damit am Ende nicht der Schutz der einen, nichtheimischen Art zur Vernichtung der anderen, nämlich heimischen Art führt.

Seitens des Deutschen Anglerverbandes wurde das große Engagement Thüringer Abgeordneter der CDU für die Belange der Angler gewürdigt, besonders auch des damaligen Bundestagsabgeordneten der CDU und heutigen Staatssekretärs im Thüringer Wirtschaftsministerium, Herrn Roland Richwin und dem Landtagsabgeordneten der CDU, Herrn Wolfgang Fiedler, welche sich insbesondere bei der Beseitigung der Folgen der schweren Umweltkatastrophe vom August 1994 verdient gemacht haben, sowie weiterer Kommunalpolitiker der Umgebung, wie Herrn Landrat Jürgen Mascher und die Bürgermeister von Kahla und Orlamünde, sowie der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“. Den Dank der Kahlaer Sportangler an den von den Anglern hochgeschätzten Thüringer Landwirtschaftsminister, Herrn Dr. Volker Sklenar, nahm der anwesende Staatssekretär dieses Ministeriums Herr Jochen Illert entgegen - „er werde die aufrichtigen Dankesgrüße gerne überbringen.“ Herr Staatssekretär Illert dankte in seiner Rede den Anglern für ihre aktive Umweltpolitik.

Zur Kormoranproblematik betonte er, dass Regulierungsmöglichkeiten und Eingriffe in die Bestände notwendig sind. Die Kormoranverordnung wird noch vor der Sommerpause kommen. Es wird Abschussmöglichkeiten geben, „man muss natürlich beachten, welche Möglichkeiten wir haben.“ Er plädierte dafür, gerade auch in solchen Fragen die Praktiker, sprich die Angler unbedingt einzubziehen. „Die Angler kümmern sich um die Gewässer, also ist es auch vernünftig sie bei der Erarbeitung der Verordnung mit zu konsultieren.“

- Fortsetzung folgt -

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

G Geldgeschäfte

1553 lässt der Stadtrat das steinerne Getreidemaß, den Metzstein, anfertigen und am Rathaus aufstellen.

1554 Die Herzöge Johann Friedrich II. und III. schreiben dem Rat der Stadt, dass sie die geliehenen 300 Gulden noch nicht zurück zahlen können. Sie bitten um eine weitere Frist.

- 1555 Die Herzöge bewilligen aus eingezogenem Kirchengut der Stadt jährlich 20 Gulden. Davon erhalten die Mädleinschule 10 Gulden, der Kantor der Knabenschule 5 Gulden und das Siechhaus 5 Gulden.
- 1566 Die Herzöge Johann Friedrich II. und Johann-Wilhelm bestätigen, dass ihnen die Stadt 500 Gulden zu 5. vom Hundert geliehen habe.
- 1575 Wolf von Eichenberg zu Eichenberg lehnt vom Rat Kahla 200 Gulden auf 3 Jahre. Als Zins verpfändet er 5 Scheffel Roggen und Gerste, die sein Untertan Adam Schmidt in Eichenberg jährlich zu liefern hat.
- 1576 Hans von Eichenberg zu Crossen lehnt vom Rat der Stadt Kahla 200 Gulden.
- 1634 am 25. Dezember lehnt der Rat der Stadt Kahla vom Professor Dr. Gerhard zu Jena 150 Taler, um eine Schuld zu begleichen, die durch eine an den Obrist Dewitz gezahlte Kontribution entstanden war.
- 1637 Die Stadt nimmt zur Bezahlung von Kriegskontributionen Darlehn auf. Von Andreas Clemens in Höhe von 29 Tälern, vom Pfarrer Johann Tischner in Höhe von 50 Tälern. Am 6. Oktober schreibt der Rat, dass die „arme erschöpfte Bürgerschaft“ nicht in der Lage sei, die vom Herzog und Schösser der Leuchtenburg verlangten 300 Taler „zur Vergütung des Haugwitz'schen Regiments“ zu bezahlen. Der Kämmerer Zacharias Zeidler habe 75 rl. der Stadt geliehen. Die werden einstweilen abschlägig gezahlt. Am 16. Dezember bedroht Rittmeister Herfurt vom Storn'schen Regiment die Stadt Kahla wegen rückständiger Kontribution mit beschwerlicher Exekution.
- 1638 Die Stadt bezahlt am 16. November auf Steuerrückstände 300 fl. (Florentiner-Gulden), den Rest bleibt sie schuldig.
- 1641 am 20. Juni sendet die Stadt 110 Taler Kontribution an die Schweden nach Erfurt. Am 11. August übernimmt der Rat der Stadt das Weidicht und ein Fischerwasser von Bergers Witwe um 700 meißnerische Taler. Die Brückenwiesen bringen nur 4 Gulden und 6 Groschen ein. Der größte Teil konnte nicht verpachtet werden, weil niemand etwas davon haben wollte.
- Zu den Kriegskosten hat jeder in der Stadt verwahrte Scheffel Getreide 3 Groschen und 6 Pfennig, jeder Scheffel Hafer 1 Groschen und 9 Pfennig beizutragen.
- Am 3. Februar wird H. Fav. Matz mit Frau gegen Hinterlegung von 30 Gulden ins Siechenhaus aufgenommen. Er darf die Stadt wöchentlich zweimal anbetteln.
- 1644 am 5. Dezember wird der Braulohn einschließlich Malzmahlen bestimmt auf 1 Gulden und 2 Groschen für den Braumeister, 1 Gulden jedem Brauknecht, bei Kost nur 12 Groschen und 9 Groschen. Braten und Kuchen den Brauleuten zu bringen ist bei 1 Gulden und 3 Groschen verboten. Der Müller soll vom Gebräu 7 Kannen Bier erhalten.
- 1645 am 17. Oktober setzt die Steuerkommission, unter dem Vorsitz des Amtsschössers Valentin Thieme, den Wert aller Grundstücke und Güter in der Stadt auf 21.316 florentiner und 27 Groschen gegenüber 19.905 florentiner und 2 Groschen.
- 1648 am 22. März wird beschlossen, dass der Diakonus in seiner Besoldung künftig 20 Gulden aus dem Amte als Additionsgelder, 25 Gulden aus der Brücke oder soviel diesen dem Kasten schuldig ist und den Rest vom Rat erhalten soll.
- 1653 Die Brüder Friedrich Wilhelm und Albrecht Wilhelm Schütz in Orlamünde leihen vom Rat der Stadt Kahla 200 Gulden. Am 22. August verkauft Herzog Friedrich Wilhelm dem Rat und dem Stadtschreiber Georg Rost je zur Hälfte, von Coburg aus, die Saalmühle mit Ober- und Erbgerichten für 2.728 Gulden und 12 Groschen. Es wird ein Lehnsträger eingesetzt. Das beim Tode eines solchen zu entrichtende Lehngeld wird auf 50 Gulden festgesetzt. Ferner sind von der Mühle jährlich an Erbzinsen 10 Scheffel Korn und 10 Scheffel Malz für Schweinemast und 150 neue Schock zu entrichten.
- 1654 Der Rat der Stadt erwirbt vom Stadtschreiber Georg Rost die Hälfte der Ober- und Erbgerichte der Saalmühle um 50 Taler. Am 24. Juli bittet die Regierung den Rat der Stadt um die Zahlung von 625 Gulden anteiliges Mühlenverkaufsgeld, das Michael 1654 fällig wird. Sie braucht das Geld sehr nötig.
- 1655 erklärt die Regierung die Weinberge für steuerfrei.
- 1659 am 29. Juli lehnt der Rat Kahla vom Pfarrer Simon Kettwig in Pfarrerkeßlar 200 Taler, um damit die fällige Rate des Saalmühlenkaufgeldes zu bezahlen.
- 1663 Die Landesregierung lehnt von der Stadt Kahla 2.000 Gulden.
- 1694 am 14. Dezember bittet der Rat der Stadt die Regierung, es bei den von ihm über die Taxe von 1.668 berechneten Gerichtsgebühren zu belassen, da die Besoldung des Bürgermeisters und der Ratspersonen sehr gering sei.
- 1700 am 19. Dezember macht der Herzog einen neuen Anleiheversuch. Die Stadt weicht aber aus. Sie möchte zunächst die ihm bereits geborgten 2.000 Gulden zurückhaben.
- 1701 am 3. Januar zahlt die Regierung dem Rat der Stadt die gelehenen 2.000 Gulden zurück.
- Am 21. Februar lehnt der Rat der Stadt 4.000 Gulden zu 5 1/2 vom Hundert Zinsen. Von dem Betrag stehen bereits bei der Obereinnahme 2.000 Gulden, der Rest wird verschiedenen städtischen Kassen entnommen.
- 1714 am 6. Juli zahlt der Obristwachtmeyer Heinrich Wurmb in Rudolstadt dem Rat Kahlas die Schulden der Brüder Schütz von 1653 und 1700, die 300 Gulden zurück.
- 1861 verkauft der Rat die Garküchengerechtigkeit der Stadt, eine Schenk-, Speise- und Gastwirtschaft, an den Fleischermeister Friedrich Blechschmidt für 800 Taler, behält dabei aber den übrigen Fleischermeistern das Bratwurstbraten vor ihren Häusern vor.
- 1862 Die Stadt Kahla hat 19.402 rl. Schulden. Alle Provinzstädte im Lande haben weniger.
- 1891 vom 26. bis 27. November weilte der Kaiser in Hummelshain. Er wurde von der Kahlaer Bevölkerung stürmisch empfangen. Die Stadt war festlich geschmückt. Die Einwohner standen von Kahla bis Hummelshain Spalier. Kosten für die Stadt 1.591,17 Mark für Aufwendungen.
- 1911 am 7. Juni erwirbt die Braukommune für 8.000 Mark von Gustav Rolle die Schröderslache.

Stadtmuseum

Sonstige Mitteilungen

Erwachende Natur!

Es senkt sich leis hernieder
der Regen auf die Flur,
nach langer Winternruhe,
erwachende Natur.

Letzter Schnee am Waldessaume
zerfließt und vergeht,
aus langem Wintertraume
ein grünes Kleid nun webt.

Der Lenz mit seinem Zauber
weckt auf die Blümlein.
Sie heben ihre Köpfchen,
warten auf den Sonnenschein.

Im Garten recken schnell
Schneeglöckchen sich empor,
im gelben Kleid Winterlinge
kommen eilig nun hervor.

Sie läuten mit den Glöckchen
im leisen Windeshauch,
Leberblümchen, Buschwindröschen,
der Lenz kommt! Wachet auf!

Anneliese Scamoni

GEWICHTSPROBLEME???

Gesucht werden 17 Personen, die ernsthaft daran interessiert sind, Ihr Gewicht um **5 kg, 10 kg oder mehr** zu reduzieren und zu halten. 30-Tage-Geld-zurück-Garantie. Sie haben nichts zu verlieren – außer Ihr Gewicht. Persönliche Beratung u. Betreuung. Beatrice Marks, Kahla

⇒ 03 64 24/2 21 62 + www.abnehmen-mit-verunft.de

Als aufstrebender Handwerksbetrieb führen wir viele Aufträge im Raum München aus.

Sie als **ELEKTROINSTALLATEUR** würden in unserer Mannschaft mitarbeiten. Ihr Einsatz könnte in der Elektroinstallation sowie im Schwachstrombereich liegen.

Wir bieten Ihnen eine sehr gute Bezahlung. Für Wochenendheimfahrer wird Quartier besorgt, Beteiligung an Kosten für Zimmer und Heimfahrt (eventuell Firmenauto für Heimfahrt), Auslöhne und alle üblichen Sozialleistungen. Rufen Sie uns an, wir freuen uns über jedes Gespräch.



Th.-Triebenbacher-Str. 12
84149 Velden
Tel.: (0 87 42) 9 67 99 16
Fax: (0 87 42) 9 67 99 17
E-Mail: Info@ramsauer-elektro.de
<http://www.ramsauer-elektro.de>

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Golmsdorf

Edelhofgasse 3
Tel. (036427) 2 25 97



Reifenservice Golmsdorf

Vulkaniseur - Meisterbetrieb
Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen
www.reifenservice-golmsdorf.de

Jena

Rudolstädter Str. 90
Tel. (03641) 60 76 65

• **IHRE SICHERHEIT**
Unsere Erfahrung aus 550 gebauten Häusern!

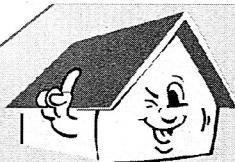
• **IHR NUTZEN**
Unser Grundstückservice ist ~~sofort~~ ^{24/7}!

• **IHR GEWINN**
Unsere kurze Bauzeit!

• **IHR VORTEIL**
Unser einzigartiges Massiv-Bausystem!

BS Schnorr-Massivhaus GmbH
Weimarer Straße 9a
99198 Erfurt - Lindenbach
Tel. 03 61 / 44 28 932
email: info@schnorr-massivhaus.de
Internet: www.schnorr-massivhaus.de

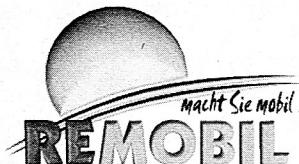
schnorr **massivhaus**®
SCHNORR-MASSIVHAUS KAHLA



Musikalischer Alleinunterhalter

Tel. 03636/70 33 94
www.musiker-töpfer.de

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m² ab 50 mm Böhlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage sowie Finanzierung möglich, Gratiskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14



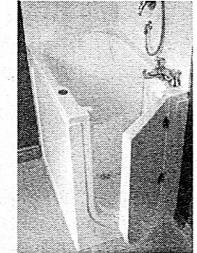
Peter Reckefuß
Straße des Kindes 4
99991 Altengottern



ELEKTROMOBILE



TREPPLIFTE



EINSTIEGSBAEWANNEN

Mit einem Elektromobil zum Einkaufen oder zu Freunden – die werden staunen. Unabhängig. Führerscheinfrei.

Rufen Sie uns an!
Telefon

03 60 22 / 9 19 11.

Vereinbaren Sie eine kostenlose und unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

- Anzeige -

• Hilfsmittel-Versorgung

Das Bundessozialgericht gibt dem Versicherten durch sein Urteil vom 3.11.99 - D 3 KR 16/99 R ein Mitbestimmungsrecht bei der Auswahl von z.B. Elektromobilen.

• Fördermittel:

Für behindertengerechte Umbauten von Wohnungen (z.B. Einbau eines Treppenliftes) gibt es für Personen mit Pflegestufe sowohl von der Pflegekasse als auch, regional unterschiedlich, vom Land Geld. Dies ist leider oft nicht bekannt.

Bestattungshaus Kahla GmbH

1992 2002

Leitung und Trauerreden: **RAMONA MÜLLER**
MARGARETHENSTR. 13 KAHLA TAG/NACHT: 22784

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



**Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen**
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 036424/5 27 75

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber

nach Büroschluß

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:
Edith Lange Gerhard Huschenbett
Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352

Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die
Stadt und Umgebung

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin: Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und
nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Stephan Breidt
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:
Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle
Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

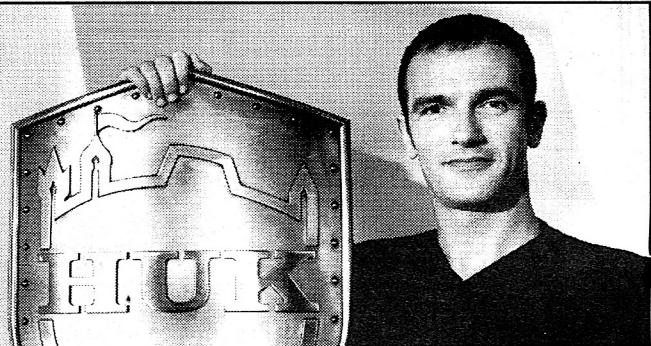


Vermietung

3-Raum-Altbauwohnung mit Zentralheizung in Kahla
65 m² Wohnfläche, ältere Leute bevorzugt, Gartennutzung
selbstverständlich, Haustiere kein Hindernis, Nichtraucher,
Mietpreis 4,30 € pro m² + NK • Tel. 036424/5 34 00

Eine Bitte des Verlages...

schreiben Sie Ihre Anzeigenaufträge
nicht handschriftlich, sondern mit
Schreibmaschine.



„Da bin ich mir sicher.“

Informationen über die günstigen Versicherungs- und
Bausparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6

Telefon/Fax 0 36 41 - 82 12 50

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Di + Do 14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla • Bachstraße 17 • Tel. 03 64 24 - 2 44 12



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

Bald ist Ostern - Jetzt buchen!

Der Frühling kommt bestimmt!

Bodensee
6 Tage

Ostern am Schwäbischen Meer

mit Insel Mainau, Lindau und mehr
13 Termine ab 28.04.02

€ 375,-

Mosel
6 Tage

Ostern bei Familie Deis - und Romantik

... mit Trier, Cochem, Burg Eltz und Mosel total
über 20 Termine ab 28.03.02 ab € 359,-

Allgäu
7 Tage

Märchenhaft: Frühling im Allgäu

Urlaub auf den Spuren König Ludwigs
18 Termine ab Mai

€ 395,-

Fusch
7 Tage

Gigantisches Großglocknermassiv

Die Traumreise rund um Österreichs höchsten Berg
17 Termine ab Mai

€ 389,-

Pongau
7 Tage

Das Alpen-Erlebnis im Herzen Österreichs

Gastlichkeit und Abwechslung rund um St. Johann
11 Termine ab Mai

€ 399,-

Ossiach
7 Tage

Ossiacher See, Faaker See, Wörthersee ...

und mehr - Urlaub mit sonnigen Aussichten
14 Termine ab Mai

€ 419,-

Kuchl
6 Tage

Salzburger und Berchtesgadener Urlaub

Ab Ostern Erlebnis, Erholung und Spaß
16 Termine ab 28.03.02

€ 329,-

Zillertal
8 Tage

Individueller* Urlaub und Erholung

Tirols berühmtes Tal erwartet Sie!
Über 20 Termine ab Mai

€ 359,-

Istrien
ab 7 Tage

Sonne, Meer, Erholung und Erlebnis an der Küste der 1000 Inseln

Wählen Sie zwischen Opatija, Portoroz, Porec, Rabac und der Insel Krk -
Sie erholen sich, wir sorgen für's Programm.
Über 40 Möglichkeiten ab April

ab € 408,-

Südtirol
10 + 7 Tage

Ostern bei Emma und Herrmann im ...

... Klammerhof - das ist Urlaub und Spaß pur!
Über 20 Termine ab 28.03.02

ab € 390,-

Trentino
10 + 7 Tage

Ostern im „Garten Eden“ südlich der ...

... Alpen, mit Dolomiten und vielem mehr
17 Termine ab 28.03.02

ab € 383,-

Gardasee
7 + 8 1/2 Tage

Ostern in Garda mit Programm oder individuell ...

... in Limone* - herrlicher Urlaub
Über 50 Termine ab 25.03.02

ab € 333,-

Ischia
11 Tage

Kurzurlaub* im blauen Golf von Neapel

Entspannung und Unterhaltung auf der grünen Insel
19 Termine ab Mai

ab € 499,-

Matterhorn
6 Tage

Die Traumgipfel der Schweiz mit Mont Blanc

Zermatt, Chamonix und Genfer See
Über 20 Termine ab Mai

€ 439,-

Holland
4 Tage

Nur 2002: Floriade - Weltausstellung des ...

... Gartenbaus - mit Amsterdam
Über 10 Termine ab Mai

€ 349,-

Provence
7 Tage

Frankreichs Süden - Licht, Farben und ...

... der Duft von Frühling und Sommer!
6 Termine ab April

€ 509,-

ONKA TOURS
... wir machen glückliche
Urlauber

Info-Tel.: 0180/3 06 06 06 (€ 0,09/Min.)

www.onkatours.de

Über 1200 x in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg!

Im Reisebüro auch in Ihrer Nähe!

Ausflüge
im Reisepreis
inklusive!

*) Ohne Ausflüge/
Pendelfahrten

Alle
Reisen mit
Halbpension

NEUERÖFFNUNG

am 09. & 10. März 2002

Ihr Gesundheits- und



Fitness-Zentrum in Kahla
Oelwiesenweg 5a/b

Sie sparen an diesem Tag **49 EURO!!!**

Aktionsprogramm:

- Studioführung
- Sektempfang
- Kinder-Betreuung
- Aerobic- und Tanzvorführung
- Große Tombola

© 03 64 24/7 82 00

— Anzeige —

Hochbetrieb im Oelwiesenweg in Kahla

Gesundheits- und Fitness-Zentrum BALANCE eröffnet am 09. & 10. März 2002 mit großer Party

Im Oelwiesenweg herrscht Hochbetrieb. Die letzten Feinheiten bis zur Eröffnung sind zu erledigen. Die Jungunternehmer Bianca Vogel und Mike Zaubitzer haben gut zu tun, denn am 9. und 10. März wollen Sie mit einer Party Ihr Studio eröffnen. Seit Januar haben die beiden das Objekt im Oelwiesenweg bezogen. Zur Verfügung stehen ca. 620 qm auf zwei Etagen. Bis zur Eröffnung soll das Erdgeschoss fertig sein. Dort findet die Kundschaft dann ein vielfältiges Angebot an Trainingsmaschinen und Ausdauergeräten, einen riesigen Kursraum, Saunalandschaft und einen gemütlichen Empfangsbereich. Die Fertigstellung der 2. Etage ist bis zur Eröffnung nicht zu realisieren. Platz soll dort für ein Solarium sein, einen separaten Massageraum sowie einen zweiten Kurs-

raum für Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik. Nach einem Sportstudium, der Ausbildung zum Trainer und zum Sportherapeuten wird sich die 28-jährige Bianca Vogel im BALANCE dem Gesundheitsbereich widmen. Geschäftspartner Mike Zaubitzer (31) kommt aus dem Bodybuilding Bereich, hat ebenfalls eine Trainerlizenz in der Tasche und wird im Studio den Fitness-Bereich leiten. "Ein Jahr Planung liegt hinter uns", so Mike Zaubitzer, der in Kahla geboren ist. Wert legen die beiden Unternehmer auf freundliche qualifizierte Mitarbeiter, guten Service und jede Menge Spaß, denn geplant ist nicht nur das Training an den Geräten, sondern ebenfalls Sommerfeste und viele Aktivitäten unter freiem Himmel. Ebenfalls wird es ein vielfältiges

Angebot an Kursen – von Aerobic, Stepp über Hot Iron bis zu Rückenschule und Stretching geben. Außerdem wird es sicher viele Eltern erfreuen, wenn Sie unbeschwert trainieren können, während ihre Kinder betreut und beschäftigt werden. Dazu gehört zum Beispiel Kinder-Aerobic, ein Tanzkurs sowie Kampfsport. An den beiden Tagen der Eröffnung habe Sie die Möglichkeit, alles anzusehen – ganz unverbindlich! Vielleicht packt den einen oder anderen ja das Fitness-Fieber. Neben Sektempfang, Kinderbetreuung, einem Showteil wird unter anderem eine Tombola mit vielen Überraschungspreisen stattfinden.

Seien Sie hiermit recht herzlich eingeladen.



**MIT EINER ANZEIGE IN IHREM AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
ERREICHEN SIE EINE BREITE ÖFFENTLICHKEIT.**